

# Young Corner



## „DigBiz Award 2022“ für HAK-Bregenz-Schüler

In Kooperation mit der Julius Blum GmbH entwickelten drei Schüler der HAK Bregenz, darunter Fabian Mathis, Darwin Schuster und Linus Amann, die App „Digital Twin“. Die drei jungen Entwickler nahmen Anfang April am österreichweiten „DigBiz Award 2022“ in Kitzbühel teil. Das Team der HAK Bregenz wurde in allen drei Kategorien (Geschäftsidee, Programmierung und Design) von der Jury für die ersten drei Plätze nominiert und konnte schließlich den Award für das beste Design für sich gewinnen. Foto: handout/HAK

# Stars

Promis, die skurrile Dinge sammeln.



**1** Tom Hanks

Die einen sammeln Briefmarken, Tom Hanks sammelt Schreibmaschinen. Mit 19 Jahren bekam der Schauspieler seinen ersten Schreibapparat von einem Freund geschenkt und besitzt mittlerweile weit über 100 Exemplare.



**2** Johnny Depp

Beim Puppenspiel mit seiner Tochter entwickelte Johnny Depp selbst Freude für diese. Er begann, Puppen zu sammeln und mit ihnen seine Filmfiguren und -stimmen zu proben. In seiner Sammlung befinden sich angeblich Barbie-Puppen von Beyoncé und Marilyn Monroe.



**3** Angelina Jolie

Im Film „Mr. & Mrs. Smith“ schmiss sie mit ihnen um sich. Im echten Leben sammelt Angelina Jolie sie: Messer. Im Alter von elf Jahren bekam die Schauspielerin ihre ersten Dolche, die sie seither in ihrer Sammlung pflegt. Fotos: AFP



Die Band „Holy Peperonis“ nahmen ihren Gewinner-Song „Joy“ in der Klangfabrik in Rankweil auf. Der QR-Code führt direkt zum Gewinnersong. Fotos: handout/Junge Kirche Vorarlberg; Nina Fleisch

# „Bin von der Kreativität begeistert!“

In den vergangenen Wochen waren musikalisch Begabte aufgerufen, ihren „Blessing Song“ für den Contest einzureichen. Die Junge Kirche Vorarlberg war im Rahmen der Projektreihe We \*R\* Music auf der Suche nach Songs, die das Herz berühren. Das sind die Gewinner.

Der „Blessing Song“-Contest, ein Songwriting-Wettbewerb, lud junge Musiker dazu ein, einen selbstkomponierten Song rund um das Thema „Blessing“ (Segen) einzureichen. Zwölf Songwriter kamen der Aufforderung nach. Von der Ballade über Rocksongs bis hin zu Elektro-Tracks war alles dabei. „Das zeigt, wie vielfältig das Thema Segen interpretiert werden kann. Ich bin begeistert von der Kreativität der Jugendlichen und den vie-

len verschiedenen Stilrichtungen“, schwärmt Nina Fleisch, die den Blessing Song Contest ins Leben gerufen hat. In den eingereichten Songs ging es um Liebe, Freude am Leben und Frieden. Es wurden Momente besungen, in denen man sich gesegnet fühlt und dankbar für etwas ist.

Obwohl eine Handyaufnahme gereicht hätte, wurden die meisten Songs professionell abgemischt eingeschickt. „Das zeigt mir, dass das Niveau von Vorarlbergs Musiknachwuchs auf einem sehr hohen Level spielt“, berichtet Nina Fleisch, die selbst professionelle Musikerin ist, stolz.

Die Vielfältigkeit und die hohe Qualität der eingereichten Musikstücke machten es der Jury nicht leicht, die drei Besten zu nominieren. Die Bewertung erfolgte nach Kriterien wie Bezug zum Thema, Stimmung des Songs, Dynamik, Aufbau und Musikalität. **SK**



Platz 2: Beat Sport Music mit „The Blessing“.



Platz 3: Jenna Sanja Weinhandl mit „Wanna Know How“.